

# **senioren-akademie alstertal e.V. seit 1995**

Die senioren-akademie startet mit dem beginnenden Frühjahrsemester 2016 ein besonderes Projekt mit zwei Seminaren, die eng aufeinander bezogen und verbunden sind, **einem Philosophie- und einem Kunstseminar**. Das eine greift in das andere.

Mit diesem Projekt möchte die senioren-akademie für alle Interessierten einen Beitrag leisten zu der gegenwärtigen Kulturdebatte, was denn das abendländische Selbst- und Kulturbewusstsein ausmacht.

---

**Dr. theol. Paul Schulz**

## **Das Wesen des abendländischen Denkens**

Seminarreihe zur

### **Geschichte der europäischen Philosophie**

Dr. Schulz unterrichtet seit 20 Jahren an der senioren-akademie alstertal europäische Philosophie, Theologie- und Religionsgeschichte.

Jetzt hält er eine ganzheitliche Seminarreihe zur Geschichte der europäischen Philosophie.

---

**Ergänzend - inhaltlich und zeitlich parallel - zu dem Philosophie-Seminar  
hält Dr. Schulz eine Kunst-Seminarreihe mit dem Thema:**

---

### **Die Visualisierung des abendländischen Denkens**

Seminarreihe zur  
**Geschichte der europäischen  
Malerei  
Skulptur und  
Architektur  
mit vielen Farbbilder auf Großleinwand**

---

Die senioren-akademie lädt damit alle ein, die die gegenwärtige Gesellschaftssituation auch verstehen als Aufforderung, das Sachwissen höher zu schätzen als blinde Emotionen.

Diese Seminare werden leicht verständlich sein, offen auch für alle kritischen Fragen und für den aktuellen Gedankenaustausch in spannenden Diskussionen und Gesprächen.

**Wir laden Sie ganz herzlich ein und würden uns freuen,  
wenn Sie unser Projekt in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiterempfehlen.**

**Der Vorstand  
Ute Kaehler, Marc Fochler, Elsbeth Korff**

Paul Schulz, Zur Geschichte der europäischen Philosophie. Das Wesen des abendländischen Denkens

## **Das Denken des >antiken< Abendlandes (-500\*) bis 321)**

### **1. MINI ► Themen- und Terminvorschau Februar 2016:**

#### **1.1. Der Streit um den Logos als Frage nach dem Letztgültigen.**

<b>Sokrates</b> (-470 bis -399):	Der Logos als rationale Weltvernunft
<b>Platon</b> (-427 bis -347):	Der Logos als jenseitige Ideenwelt
<b>Aristoteles</b> (-384 bis -322):	Der Logos als diesseitige Inhalt- und Formgenetik

*Aktueller Bezug: Ist das Sein in einem jenseitigen oder in einem diesseitigen Prinzip begründet? Direkter: Stammt die Welt aus Gott oder aus sich selbst, der Natur? Die drei großen klassischen Philosophen sind sich völlig uneins. In allem Streit zwischen Religiösen und Atheisten heute sind ihre philosophischen Grundpositionen immer noch grundlegend.*

► **Termin: Dienstag, 9. Februar 2016, 15 – 16.30 / 17- 18.30 Uhr, RäucherKate Volksdorf**

---

#### **1.2. Die Frage nach dem Wesen des Seins und der Welt**

<b>Demokrit</b> (-460 bis -380):	Das >atomos< ist das kleinste unteilbare Materieteilchen. Das Sein besteht aus einer endlosen Zahl ungeschaffener, unvergänglicher >atomoi<-Materie
<b>Aristoteles</b> (-384 bis -322):	Leben ist Bewegung und >Der unbewegte Beweger<
<b>Lukrez</b> (-97 bis -55)	De omnium natura – Die Natur aller Dinge

*Aktueller Bezug: Demokrit, radikalster Natur-Denker der Antike, war absoluter Materialist und hat als Erster vom >atomos, vom Atom als Ursubstanz< gesprochen. Aristoteles, ihm ebenbürtig, eigentlich auch. Doch im Streit mit Platon formulierte Aristoteles seine berühmte Formel vom >unbewegten Beweger<. In sich sehr logisch, also doch Gott? Ein Rückgriff der Wissenschaft auf die Transzendenz? Der Römer Lukrez schrieb im Sinne von Demokrit die erste reine säkulare Naturgeschichte, die das europäische Denken bis in die französische Aufklärung bestimmt hat.*

► **Termin: Dienstag, 16. Februar 2016, 15 – 16.30, 17- 18.30 Uhr, RäucherKate Volksdorf**

---

#### **1.3. Das tragische Menschen-Schicksal zwischen Götterwillen und eigenem Wollen Daraus die Frage nach dem >summum bonum< und einem glücklichen Leben**

<b>Aischylos</b> (-525 bis -456)	-	<b>Sophokles</b> (-497 bis -405)	-	<b>Euripides</b> (-484 bis -406)
<b>Sokrates</b> (-470 bis -399):		und ihre großen Tragödien: Ödipus, Antigone, Iphigenie		
<b>Epikur</b> (-341 bis -271):		Der Mensch verantwortet sich selbst mit seiner Vernunft Götter haben keinerlei Einfluss auf den Menschen.		

*Aktueller Bezug: Die alten Griechen waren schwer belastet von der*

*Vorstellung, unter der Willkür der Götter zu stehen, wie es ihnen vor allem die großen Dramendichter im Theater immer wieder vorführten - bis heute. Nur langsam befreiten sie sich durch ihr Vernunftdenken vom dämonischen Existenzdruck und entwickelten aus eigenem Antrieb einen säkularen Humanismus, in dem der Mensch gezielt nach einem glücklichen Leben (Hedonismus) strebt.*

► **Termin: Dienstag, 23. Februar 2016, 15 - 16.30 / 17- 18.30 Uhr, RäucherKate Volksdorf**

---

\*) Wir schreiben nicht mehr >450 vor Christus<, sondern setzen dafür vor die Jahreszahlen vor Null mathematisch ein Minuszeichen: -450 = 450 vor Christus.

Dr. Paul Schulz, Zur Geschichte der europäischen Philosophie. Das Wesen des abendländischen Denkens

---

## **Das Denken des >christlichen< Abendlandes (321 bis 1648)**

### **2. MINI ► Themen- und Terminvorschau März 2016:**

#### **2.1. Die Kirche als Gottesstaat und Hüter der göttlichen Wahrheit**

**Plotin** (205 - 270): Die neuplatonische Heils-Emanation: Der Weg zur Erlösung  
**Augustin** (354 - 430): Extra ecclesiam nulla salus – Außerhalb der Kirche gibt es kein Heil!

*Aktueller Bezug: Sehr viele Römer vor Augustin und zuerst auch Augustin waren Anhänger des Neuplatonismus und dessen Emanationslehre vom Hervorgehen und Rückkehren aller Dinge aus und in ein >göttliches EINES<. Dann wurde Augustin Christ und verkündete apodiktisch, dass Erlösung nur in und durch Christus möglich sei. Damit schuf er theologisch die katholische Kirche.*

► **Termin: Dienstag, 8. März 2016 15 - 16.30, 17- 18.30 Uhr** RäucherKate Volksdorf

---

#### **2.2. Der Kampf der Scholastik gegen die Averroaner und ihre Lehre von den zwei gegensätzlichen Wahrheiten: Wissenschaft und Glaube**

**Avicenna** (980 - 1037): Der arabisch-islamische Aristoteles und  
**Averroes** (1125 - 1198): die Entstehung der säkularen Wissenschaft  
**Thomas von Aquino** (1225 - 1274): fides quaerens intellectum – Die Vernunft kontrolliert den Glauben  
Der thomistisch-katholische Aristoteles  
und die Entstehung der katholischen Dogmenlehre

*Aktueller Bezug: Bei seiner Expansion in den Nordosten eroberte der Islam in Syrien 650 die Schriften des Aristoteles, die im christlichen Römischen Reich um 500 verboten worden waren. Dort war Aristoteles dann für 600 Jahre völlig vergessen. Als die Christen im Mittelalter ihre Kreuzzüge gegen den Islam >im Heiligen Land Palästina< machten, entdeckten sie dort eher zufällig die Schriften des Aristoteles und reimportierten sie nach Europa. Dort löste Aristoteles >Philosophie der blanken Vernunft< für das nächste Jahrhundert eine philosophische Revolution gegen den >Glauben< aus. Der Papst schickte Thomas von Aquino an die Pariser Universität Sorbonne, um die neue Lehre der Averroaner mit allen Mitteln zu bekämpfen. Vergeblich. Ihre >Lehre von den zwei Wahrheiten< trennte GLAUBEN VON WISSEN und schuf so den Einstieg in die säkulare Naturwissenschaft.*

► **Termin: Dienstag, 15. März 2016 15 - 16.30, 17- 18.30 Uhr** RäucherKate Volksdorf

---

#### **2.3. Der Aufstand gegen den Papst und die monarchistische Obrigkeit**

**Martin Luther** (1483 - 1546) **Sein Kampf um die >Freiheit eines Christenmenschen< in Gott**  
und sein Versagen im Freiheitskampf der Bauern  
um ihre weltlichen Menschenrechte

**Thomas Müntzer** Wenn der Mensch vor Gott frei ist, dann darf kein Mensch,

(1489 – 1525)

auch kein Fürst oder Obrigkeit, den Menschen in Ketten der Leibeigenschaft und Unfreiheit halten.

Im Auftrag Gottes fordere ich: Die Bauern sind >Freie<!

*Aktueller Bezug: Das Lutherjahr 2017 zum 95-Thesenanschlag vor 500 Jahren wird ein Jubeljahr der Protestantischen Kirche. Auch der deutsche Staat wird sich daran ausreichend beteiligen. Doch mit Thomas Müntzer ist zumindest politisch gegen Luther Protest angesagt. Siehe dazu unsere >Lutherreise<.*

► **Termin: Dienstag, 22. März 2016 15 – 16.30, 17- 18.30 Uhr RäucherKate Volksdorf**

---

Dr. Paul Schulz, Zur Geschichte der Philosophie. Das Wesen des abendländischen Denkens

---

## **Das Denken des >säkularen< Abendlandes (seit 1648)**

### **Aufklärung und das 19. Jahrhundert**

#### **3. MINI ► Themen- und Termin-Vorschau im April 2016**

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| <b>3.1. Aufklärung durch säkulare Wissenschaft</b>                       | <b>(Dienstag, 05.4.16)</b> |
| Lammetrie, Pd'Hobach, DDiderot - ChDarwin, SFreud, JWatt                 |                            |
| <b>3.2. Die Aufdeckung der Religion als Projektion des Menschen</b>      | <b>(Dienstag, 19.4.16)</b> |
| LFeuerbach, KMarx – HGunkel, RBultmann                                   |                            |
| <b>3.3. Der doppelte philosophische Neuansatz als Jahrtausendausgang</b> | <b>(Dienstag, 26.4.16)</b> |
| FNietzsche, EHaeckel   |                            |

### **Die Moderne, das 20. und 21. Jahrhundert**

#### **4. MINI ► Themen- und Termin Vorschau im Mai 2016**

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| <b>4.1. Naturwissenschaften auf dem Weg zum Holismus.<br/>Mikro- und makrokosmische Theorien</b>               | <b>(Dienstag, 10.5.16)</b> |
| WHeisenberg, AEinstein, StWHawking – Biogenetik. Gehirnforschung   |                            |
| <b>4.2. Der Mensch, das Subjekt des Denkens,<br/>macht sich selbst zum Objekt wissenschaftlicher Forschung</b> | <b>(Dienstag, 17.5.16)</b> |
| LWittgenstein (Sprachwissenschaft),<br>KPopper (Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie)                          |                            |
| <b>4.3. Massenhysterie und Individualität. (Sozialwissenschaften)</b>  | <b>(Dienstag, 31.5.16)</b> |
| UBeck: Die Theorie vom <i>subjektiven Gott</i><br>PSchulz: <i>Nur der Atheist ist ein autonomer Mensch.</i>    |                            |

Die detaillierte Ausarbeitung dieses **MINI 3 und 4: Das Denken des säkularen Abendlandes** liegt als Prospekt vor. Sie erhalten ihn zugesandt über Telefon, Email oder Fax.

---

## **Anmeldung**

**Diesem Prospekt liegt ein Anmeldeformular bei.**

**Haben Sie dazu Fragen, rufen Sie uns bitte an unter 040 605 43 04.**

**Alle Seminare - auch die Kunstseminare - finden in der RäucherKate Volksdorf statt.**

Sie können an beiden Seminaren teilnehmen wie Sie wollen. Entweder natürlich ganz - als richtiges kleines Studium ein Semester (4 Monate) lang. Gönnen Sie sich das im Kreis aufgeschlossener Akademiefreunde.

Oder auch in unterschiedlicher Häufigkeit. Jeder Seminarnachmittag ist in sich abgeschlossen.

Auf dem beiliegenden Anmeldeformular können Sie genau notieren, was sie wollen.

**Wir sind sicher, dass Sie mit diesen Seminaren sinnvolle Zeit für sich verbringen.**

---

**Seminarkosten sind nach einer Rabattstaffel berechnet:**

1	Einzel-Seminarnachmittag	= SOLO	14 €
3	beliebige Seminarnachmittage	MINI	33 €
6	beliebige Seminarnachmittage	DoppelMINI	60 €
9	beliebige Seminarnachmittage	MAXI	85 €
12	(alle) Seminarnachmittage	SuperMAXI	100 €

Die Rabattstaffel gilt jeweils nur innerhalb desselben Seminars

**senioren-akademie alstertal e.V.**

**Telefon: 040 – 605 43 04**

**Email: se-ak@t-online.de**

**Fax 040 – 605 58 710**

**Postfach 130862 20108 Hamburg**

Vereinsregister

VR 15907 - Amtsgericht Hamburg

---